

Intel WIFI unter Sonoma / Lösungsfindungen iMessage, Facetime und Airdrop funktionieren nicht

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 10. April 2024, 08:12

Hallo Forenteilnehmer und Entwickler,

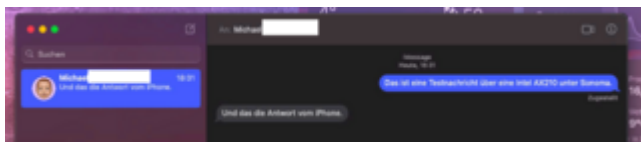
Dieses Thema soll nicht als Rundumlösungsansatz für Anfänger dienen, sondern eher als Lösungsfinder zu oben benanntem Thema. Problem besteht auch nur bei reinen Intel WIFI Hacks. Sobald neben der Intel WIFI ein funktionierendes LAN läuft, tritt das iMessage and Facetime Problem nicht auf.

Auf GitHub ist dieses Problem hier in Arbeit zu finden.

<https://github.com/OpenIntelWi...sues/942#issue-2025658767>

Einen Weg habe ich gefunden wo unter Sonoma iMessage and Facetime wieder im vollen Umfang funktionieren. Lösungsansatz war einen Dummy Ethernet Verbindung zu erstellen welche getunnelt durch WLAN ihren Dienst verrichtet. Auf den letzten dazu fehlenden Baustein hat mich [Sascha_77](#) gebracht mit seiner Tunnel App.

Damit meine Lösung funktioniert braucht meine einen eigenen Server, der einen SSH-Server zur Verfügung stellt. Bei mir ist das ein Raspberry 5. Aber auch ein wesentliche langsamere Server ist für diese Lösung ebenfalls ausreichend da dieser nur für iServices genutzt wird.



Hier eine Anleitung für meinen Lösungsansatz:

Voraussetzungen:

1. Ein Server mit einem laufenden SSH-Server. Jeder Raspberry kann diesen SSH-Server zur Verfügung stellen.

2. Einen Dummy Ethernet Kext unter OSX. Da gibt schon lange denn "Null Ethernet Network Driver by RehabMan".

Leider etwas eingestaubt und nicht auf dem neusten Stand. Cool wäre, wenn ein Entwickler sich diesem annimmt und diesen auf den neusten Stand bringet mit Lilu und Co. Ich habe ihn mit meinen dürftigen Kenntnissen unter XCode zumindest so weit gebracht das er mit dem neusten XCode zu bauen ist. Meine Variante kann unter dem folgenden LINK geladen werden inklusive überarbeitetem Quellcode.

<https://bitbucket.org/anonymou...null-ethernet/src/master/>

3. Eine APP für denn SSH-Tunnel. Hier im LINK zu finden.

<https://github.com/MacThings/S...ases/tag/SecurePipes1.0.0>

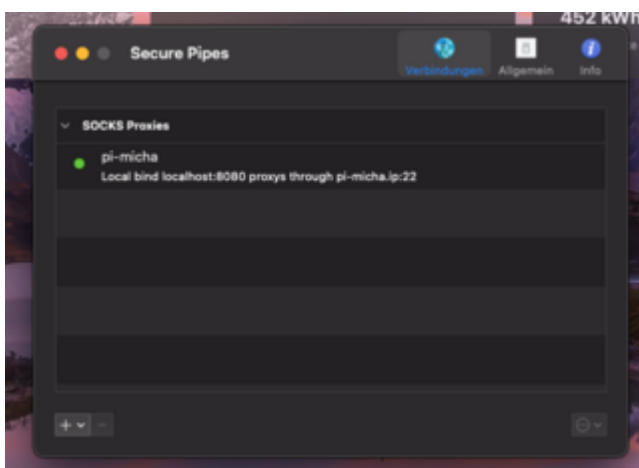
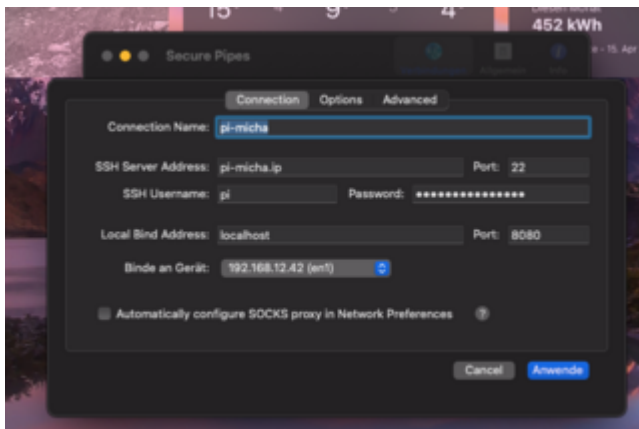
Die App kann so eingestellt werden das nach jedem Neustart der SSH-Tunnel automatisch aufgebaut wird.

Das ganze funktioniert natürlich auch ohne App. Eine Anleitung ist hier zu finden.

<https://www.hostdime.com/kb/hd...gh-an-ssh-tunnel-on-macos>

Und so habe ich das ganze Aufgebaut:

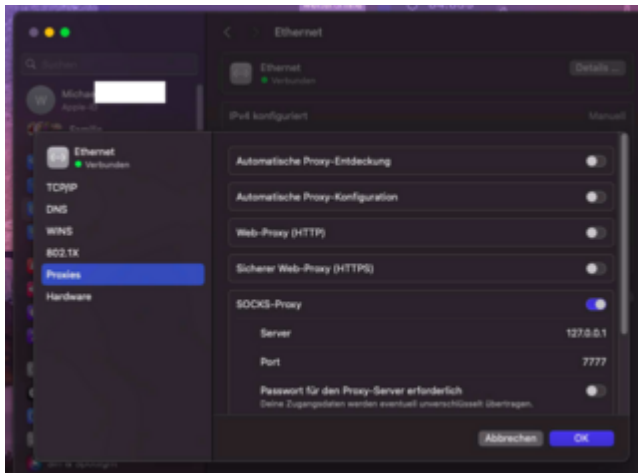
Der "Null Ethernet Network Driver by RehabMan" stellt als Standard keine Verbindung zum Internet her. Man muss die Internetverbindung zu Fuß einmalig passend zum eigenen Netz einstellen. Ich poste hier meine Einstellungen. Die müssen natürlich individuell angepasst werden an euer Heimnetz.



Als nächstes denn SSH-Tunnel aufbauen. Hier ebenfalls meine Einstellungen die ihr demensprechend anpassen müsst auf euer Netz.

[hackintosh-forum.de/attachment/215433/](https://www.hackintosh-forum.de/attachment/215433/)

[hackintosh-forum.de/attachment/215434/](https://www.hackintosh-forum.de/attachment/215434/)

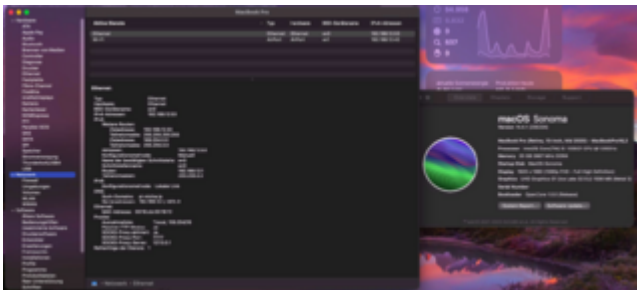


Alles richtig eingestellt sollte das jetzt eine funktionierende Ethernet Verbindung ergeben getunnelt durch WLAN.

Ethernet sollte en0 sein. Falls nicht kann man hier Nachlesen wir man das Ändert.

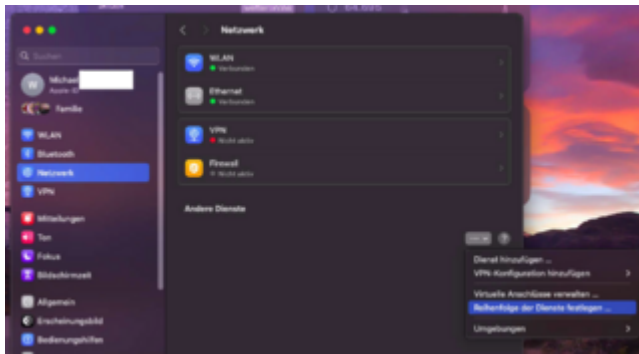
[2.06 iMessage, Continuity, FaceTime & Co](#)

So sieht dann am Ende bei mir das Ergebnis aus.



Jetzt noch ein paar Infos zu denn Nachteilen meiner Variante und warum das ganze noch viel Potential nach oben hat. Entwicklungsarbeit ist gefragt und vielleicht ist das ganze auch Hilfreich für die Weiterentwicklung vom Kext AirportItlwm.kext.

Man kann unter OSX einstellen welche Verbindung WIFI oder Ethernet die Hauptverbindung ist.



Macht man dort Ethernet zur Hauptverbindung funktionieren die iServices Sachen umgehend und direkt nach jedem Neustart. Allerdings läuft Ethernet nicht sehr stabil bei mir was sich an langem Verbindungsaufbau oder Aussetzern bemerkbar macht.

Daher habe ich WLAN als Hauptverbindung gewählt. Damit läuft das ganze sehr stabil. Nachteil ist hier das die iServices Dienste nach Neustart erst mal nicht funktionieren.

Entweder man ändert die Reihenfolge kurzzeitig oder man versetzt den Hack einmal in den Schlaf. Letzteres bringt dann auch umgehend die iServices Sachen dauerhaft zurück.

Soweit erst mal genug dazu geschrieben.

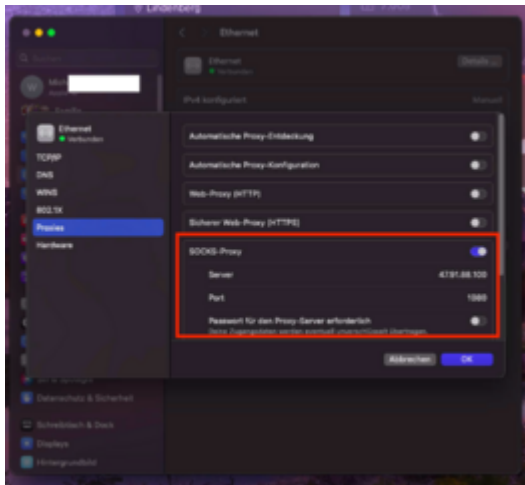
Wie bereits am Anfang geschrieben hoffe ich das mit diesem Thread sich auch andere Beteiligten um den ganzen Vorgang zu Optimieren oder eventuell auf neue Ideen kommen zur Optimierung des AirportItlwm.kext unter Sonoma.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 11. April 2024, 09:40

Für die welche das Testen möchten aber keinen Server haben geht das ganze auch ohne denn SSH-Tunnel. Mann kann für das Fake Ethernet auch einen externen Proxyserver angeben. Eine echte Internetverbindung mach diese Variante nicht. Aber die iServices Dienste lassen sich auch so dauerhaft zur Funktion überreden.

Hier eine Liste.

<https://vpnoverview.com/privac...wsing/free-proxy-servers/>



Beitrag von „anonymous_writer“ vom 12. April 2024, 21:39

Gibt erneut was neues mit dieser Vorgehensweise. 🤖



Beitrag von „TommyLuco“ vom 22. April 2024, 11:42

Sorry für die Frage aber gibt es ne Anleitung für "Dummköpfe" wie mich, um den "Null Ethernet Network Driver" zu installieren?

Ich hab das wahrscheinlich alles komplett falsch gemacht indem ich die kext file und [ssdt-rmne.aml](#) eingebunden habe. Es fehlt wohl noch etwas da ich kernel panics bekomme wenn ich die nullethernet.kext file einschalte.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 22. April 2024, 11:48

"die kext file" bedeutet mehre Kext Files?

Du benötigst nur denn NullEthernet.kext und die [ssdt-rmne.aml](#).

Beitrag von „TommyLuco“ vom 22. April 2024, 11:56

Danke für die schnelle Antwort.

Ich habe soeben herausgefunden wo mein fehler lag.

Da ich auch die intel ethernet kext von intelmausi nutze fürs onboard ethernet, musste ich zuerst temporär diese löschen.

Dies habe ich mit folgendem command gemacht:

Code

1. `sudo rm /Library/Preferences/SystemConfiguration/NetworkInterfaces.plist`
2. `sudo rm /Library/Preferences/SystemConfiguration/preferences.plist`

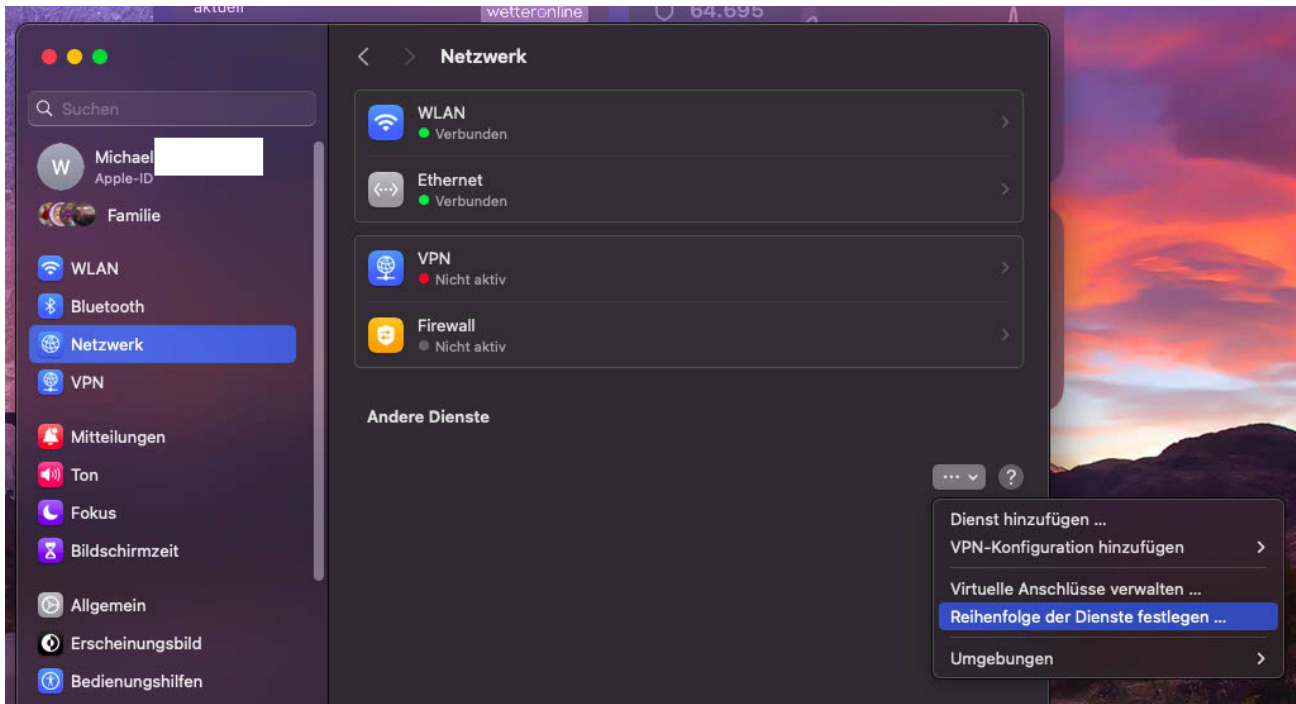
Jetzt fehlt nur noch die Konfiguration des proxies (werd dazu den Proxy von meinem VPN versuchen zu verwenden)

Also mit den public proxies funktioniert das ganze, wenn ich das allerdings auf meinen VPN Proxy umstelle (unterschied ist dass ich da noch Username und PW angeben muss) scheint das ganze fehlzuschlagen.

Irgendeine Idee wie ich das lösen kann?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 22. April 2024, 12:49

Hast du hier



Ethernet hinter WLAN gestellt?

Beitrag von „TommyLuco“ vom 22. April 2024, 13:01

Bei mir war der Null-Ethernet über WLAN gesetzt... Das war mein Fehler.

Jetzt gehts auch mit dem Proxy Server von meinem VPN Anbieter 😊

Edit:

Wie hast du übrigens Airdrop ans Laufen gekriegt?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 22. April 2024, 13:23

Da habe ich nicht viel gemacht. Nach einiger Zeit funktionierte Airdrop zu 90% vom Hack zum iPhone. Anders herum nicht.

iMessage and Facetime laufen bei mir zu 100%.

Beitrag von „TommyLuco“ vom 22. April 2024, 13:26

iMessage und Facetime funktionieren bei mir jetzt auch ohne Probleme.

Airdrop kann ich ohne leben. Gibt ja paar alternativen die man auch selbsthosten kann.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 22. April 2024, 13:28

Diese Alternative finde ich sogar noch besser als Apple Airdrop.

<https://localsend.org/#/>

Das Airdrop sicher zu 100% funktioniert muss sicher noch etwas gemacht werden am Intel Kext. Nur was.



Beitrag von „TommyLuco“ vom 22. April 2024, 13:42

Localsend kannte ich ja noch garnicht.

Werde ich sofort mal ausprobieren 😊

Für deine Anleitung, vielleicht sollte da jemand mal ne englische Übersetzung zu machen.

Falls ich die Zeit finde (unwahrscheinlich in den nächsten paar Wochen) würde ich das tun.

Außerdem wäre es vielleicht ganz gut die snippets für nullethernet auch mit einzubinden (hab mich dumm und dämlich danach gesucht bis ich was passendes hatte)

EDIT:

Sorry fürs off-topic. bzgl. Localsend ist es normal dass ich da kein "quick-share" machen kann von der Datei die ich senden will? Laut deren Github sollte das auf neueren iOS Versionen funktionieren.

EDIT2:

Kompletter iOS Restart war notwendig...

Beitrag von „Arkturus“ vom 19. August 2024, 18:15

ich habe gerade festgestellt, dass unter Sequoia 15.0 Beta 6 auf dem KBL Desktop mit einer Intel AX210 PCIe das BT allein mit dem BluetToolFixup.kext funktioniert, also keine IntelPatcher.kext und IntelBluetoolFirmware.kext geladen sein muss. Localsend funktioniert damit bestens. Am T460 mit eine AX210 NGFF mag das gleiche Setup nicht nicht funktionieren.

Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 22. August 2024, 20:38

Auf dem 2. Bild sieht man deinen Klarnamen. Weiss nicht ob das okay für dich ist oder eher ungewollt?

Beitrag von „Arkturus“ vom 22. August 2024, 21:01

Danke für den Hinweis. Habe da einfach nicht mehr den Überblick. Habe den Wald vor Bäume nicht gesehen.

EDIT:

~~Ich habe mal die Erinnerung hier zum Anlass genommen und am KBL-Desktop mal den Test unter Sonoma gemacht und IntelPatcher.kext sowie IntelBluetoothFirmware.kext komplett deaktiviert. Auch unter Sonoma funktioniert BT, welches von der PCIe Fenvi AX3000 geliefert wird.~~



EDIT:

Stimmt so nicht. Scheinbar bleiben Firmwareinformationen im NVRAM erhalten. Werden IntelPatcher.kext sowie IntelBluetoothFirmware.kext deaktiviert, dauert es ein gewisse Zeit bis diese Informationen verloren gehen.

Ungeachtet dessen funktioniert die Intel AX 3000 mit aktiviertem IntelPatcher.kext sowie IntelBluetoothFirmware.kext bestens auch unter macOS 15.1 Beta (24B5046f)

Beitrag von „rayjoe“ vom 19. September 2024, 06:29

Vielen Dank auch von mir für die Hinweise in diesem Thread. ENDLICH habe ich es nun hinbekommen unter Sonoma iMessages am laufen zu haben. Das mit NullEthernet erschien mir immer so komplex, dass ich es vorher nie kapiert habe, dabei ist es wirklich gar nicht so schwer. Wie oben beschrieben, man braucht nur NullEthernet.kext und ssdt-rmne.aml. Diese beiden einfügen (ich mach das hier mit OCAuxiliaryTools) dann taucht schon bei mir "Ethernet 2" als connected in den Netzwerkeinstellungen auf. Das dann noch konfigurieren (statische IP, Proxy wie oben beschrieben) und in die Reihenfolge hinter Wi-Fi schieben.

Danke an anonymous_writer und auch die anderen!